

10. April 2017

INS mit neuem Präsidenten

Die Sicherung der Zukunft des Instituts für niederdeutsche Sprache (INS) stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am 8. April in Bremen. Seit der Kündigung der institutionellen Förderung für das INS durch die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein lotet der Trägerverein andere Finanzierungsmöglichkeiten aus. „Mit neuen Partnern soll und wird es gelingen, die erfolgreiche Arbeit des Instituts in den kommenden Jahren fortzusetzen“, sagte der neugewählte Präsident des INS, Heiko Block. Er möchte nun rasch in den Dialog eintreten mit allen Ländern, in denen Plattdeutsch gesprochen wird, sowie mit dem Bund. Ebenso sollen die Gespräche mit dem Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim fortgeführt werden, die bisher projektbezogene Zusammenarbeit auszubauen. „Wi sünd op den Weg, man noch nich über'n Barg“, so Block.

Sorgen bereitet dem Verein die Situation der vier festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts. „Sie verdienen eine Perspektive über den 31.12.2017 hinaus“, betonte Block, auch mit Blick auf die bisherigen staatlichen Geldgeber, die eine in Jahrzehnten bewährte und allseits anerkannte Förderung binnen eines Jahres auf Null gefahren hätten.

Zuvor hatte die Mitgliederversammlung des Instituts für niederdeutsche Sprache e.V. erfreut zur Kenntnis genommen, dass alle Vorwürfe einer fehlerhaften Haushaltsführung in den Jahren 2014 und 2015 ausgeräumt sind. Dies bestätigt die Verwendungsprüfung der institutionellen Förderung durch den Senator für Kultur in Bremen.

Als neuer Präsident des INS folgt Heiko Block aus Lilienthal auf Dirk Römmer, der aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl stand. Im Amt bestätigt wurde Vizepräsident Herwig Dust, Oldenburg, ebenso wie Schatzmeisterin Jutta Engbers aus Friesoythe. Als Beisitzerin bestätigt wurde Almut Heibült aus Bremen, als neuer Beisitzer wurde Rainer Schobeß aus Toppenstedt/Landkreis Harburg gewählt.

*

Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache e.V., Schnoor 41-43, 28195 Bremen, (0421) 324535, ins@ins-bremen.de.



Tel. 0421 - 324535 • ins@ins-bremen.de • www.ins-bremen.de

Präsident: Heiko Block • Vorstand: Dr. Reinhard Goltz

Bankverbindung: Die Sparkasse Bremen • IBAN: DE69 2905 0101 0001 1011 04